Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 16

Rubrik: Humor des Auslandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fieht sich die Türfalle von allen Seiten, probiert sie und findet nichts außerge= wöhnliches daran. Neugierig geworden, und um sich zu überzeugen, wie das wohl möglich sei, daß man die Türe nicht von innen aufschließen könne, sagte er zur

"Zeigen Sie mir doch, wie Sie es gemacht haben, ich kann mir das nicht erklären, denn das Schloß ift vollständig in Ordnung!"

Beide gehen hinein und die Frau schlieft die Tiere hinter sich zu, wie sie es das erste Mal getan habe. Der Pfar= rer greift fräftig die Klinke an und drückt sie nieder, fest überzeugt wie er ist, daß die Türe fich sofort öffnen wird. Denft dabei, so eine dumme Bauernfrau sei nicht einmal imftande, so eine einfache Abort= türe aufzumachen. Das fieht wieder die= fer beschränkten Gesellschaft ähnlich, die haben nur Riegel zu Hause, von einem richtigen Türschloß haben sie keine blasse Ahnung und wissen nicht einmal, wie man damit umgehen muß. Na, ich werde es ihr jett zeigen, die hat nun eine tüch= tige Lehre bekommen! Dabei driickt er fest auf die Falle und will die Türe auf= reißen. Aber . . . oh Schreck, was ist das? Die Türe leiftet festen Widerstand! Dh weh, nicht aufzubringen ist sie! Mit star= fer Fauft drückt er und drückt wieder, rüttelt am Schloß, zieht daran und bersucht alle Künfte, die ihm die Aufregung eingibt. Alles umsonft, die vermaledeite Türe läßt sich nicht um einen hundertstels Millimeter öffnen! Er bergießt Strome von Schweiß bei der unerträglichen Site, aber nublos verpuffen alle Araftanstren= gungen! Erschöpft läßt er von seinem Tun ab und wendet sich an die Frau, die ganz verzweifelt auf den Sitz niedergesunken ist. "Jest wird's gut" meint er zu ihr, "was machen wir nun?" frägt er sie ganz verwirrt. Kalt läuft es ihm über den Rücken hinunter, wenn er an die Lage denkt, die er sich da geschaffen hat! Man denke doch: Der Herr Pfarrer von Bäum= likon mit einer Bauernfrau in diesem stillen Dertlein eingeschlossen, wo man





Unfallund Haftpflichtversicherungen jeder Art

Auskunft und Prospekte durch die Generaldirektion der Gesellschaft in Winterthur und die Geeralagenturen

Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fie-bermesser und alle übrig, Sani-tätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. (Za 2005 g) Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich & Seefeldstrasse 98, 6



täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe Retourfahrt 60 Cts. Abonnement 45 Cts.



Im Buchhandel und beim Berlage E. Löpfe-Benz in Rorfchach ift zu beziehen:

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Sugo Pfendsack und geschicht= lichen Angaben von Prof. Dr. Bütler

> 138 Seiten in Umschlag brosch, Fr. 3.-

Humor des Auslandes Aus Town Topics, New-York

Ballgespräch

"Es scheint mir, daß dir diese fette Witme schwer auf dem Magen liegt."

"Ja es ist auch eine furchtbar schwierige Sache, sie zu schneiden!"

Berraten

"Liebst Du mich auch wirklich und aufrichtig?" "Wie kann man auch so fragen? Ich habe noch nie einem Mädchen einen Antrag gemacht, das ich nicht liebte!"

Ueberbolt

"Fräulein Gertrud ift eine hübsche Person, aber entsetlich altmodisch.

"Altmodisch? — Wieso das?"

"Sie schminkt sich im= mer noch und amüsiert sich damit, in Gesellschaft 3i= garetten zu rauchen."

ein kleineres oder gröss. Treffni in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämientitel. Im gan zen kommen an ca. 300 Mill. Fr zur sichern Auszahlung in ca zur sichern Auszahlung in ca.

80 Haupttreffer å 1 Million

60 à 500,000.-, 200 à 100,000.-, 300

à 50,000.-, 395 à 35,000.- bis 1000.
etc. und ca. 290,000 kl. Treffer.

Nächste Ziehung am 1. Mai

Bewährtestes System. Preis für

10 Nummern Fr. 3.25, für 20

Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od.

Nachn. durch die Genossenschaft

"Der Anker" in Bern.

Okkultismus!

Neue Bücherliste frei Silva-Verlag, Berlin-Tegel. (B cpt 7423/3) 7



60 Jahre lang kennt man bie guten Gigenschaften bes Engl. Wunderbalfam v. Mar Zeller, Apotheker, Romanshorn, der in un= gezählten Familien als allei= niges Universal-Hausmittel gehalten und hochgeschätzt wird. Er hilft sicher.